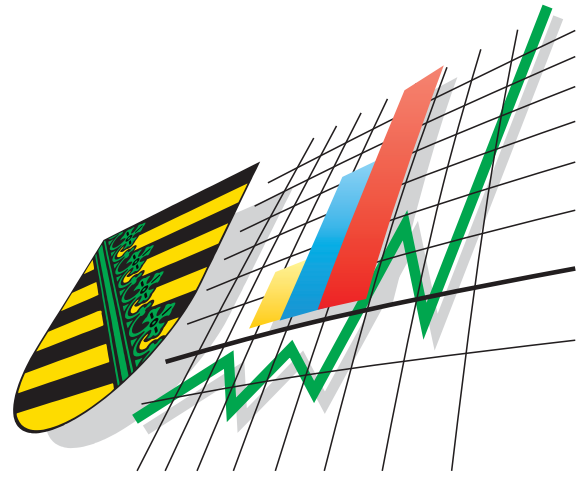


Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

Behandlung und Beseitigung  
von Abfällen in Anlagen der  
Entsorgungswirtschaft  
im Freistaat Sachsen

2002

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

## Seite

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisdarstellung	6
<b>Tabellen</b>	
1. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage und Rechtsform	9
2. Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1999 bis 2002	10
3. Art und Menge der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte/abgelagerte/ behandelte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Art der Anlage und Abfallkapiteln	12
4. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte/abgelagerte/behandelte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Abfallart und Abfallkapiteln	14
5. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte/abgelagerte/behandelte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Kreisen	15
6. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte/abgelagerte/behandelte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Regierungsbezirken, Abfallarten und Abfallkapiteln	16
7. In Deponien abgelagerte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Art der Deponie, Abfallarten und Abfallkapitel	18
8. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft abgegebenen nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen/Verbrennungsrückstände nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten	19
9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten	20
10. Verbleib der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten	21
11. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft abgegebenen nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen/Verbrennungsrückstände 1999 bis 2002 nach Art der Anlage	22
12. Art und Anzahl der Anlagen der Entsorgungswirtschaft nach Kreisen	24
13. Anzahl der Deponien nach Restvolumen, Art der Sickerwasserbehandlung und Art der Deponie	25
14. Anzahl der Deponien nach Art der Sickerwasserbehandlung und Restvolumen der Deponie	25
15. Anzahl der Deponien mit Deponiebaumaßnahmen und eingesetzter Abfallmenge nach Art der Deponie	26
16. Menge der in Deponien abgelagerten nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle nach voraussichtlicher Ablagerungsdauer und Art der Deponie	26
17. Deponien nach Art der Entgasung und Nutzung des gewonnenen Deponiegases und seine Verwendung	26
18. Anzahl der Deponien nach Art der Abdichtung gegen Grundwasser und Art der Deponie	27
19. Anzahl der Deponien nach Art der Abdichtung gegen Grundwasser und Restvolumen	27

	<b>Seite</b>
20. Anzahl der thermischen Behandlungsanlagen nach Normkapazitätsgrößenklassen	28
21. Thermische Behandlungsanlagen nach Verwendung und Verbleib der gewonnenen Energieträger	28
22. Anzahl der thermischen Behandlungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung	28
23. Anzahl der thermischen Behandlungsanlagen nach Verfahren von Verbrennungsrückständen	29
24. Anzahl der Kompostierungsanlagen der Entsorgungswirtschaft nach Normalgrößenklassen und Art der Anlage	29
25. Art und Menge der in Kompostierungsanlagen eingesetzten Abfälle und Normkapazitätsgrößenklassen der Anlage	30
26. Art und Menge der eingesetzten Abfälle in Kompostierungsanlagen nach Regierungsbezirken	30
27. Anzahl der Kompostierungsanlagen nach Normkapazitätsgrößenklassen, Art der Anlagen und Regierungsbezirken	31
28. Art und Menge der in Kompostierungsanlagen separierten Abfälle nach Normkapazitätsgrößenklassen der Anlagen	32
29. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Normkapazitätsgrößenklassen der Anlage	32

### **Abbildungen**

Abb. 1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft 2002 eingesetzte/abgelagerte/behandelte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8
Abb. 2 Art und Menge der in Kompostierungsanlagen 2002 eingesetzten Abfälle	8

### **Anlage**

Abfallartengliederung nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV für die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft 2002

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der für das Jahr 2002 auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen bei den Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Anlagen der Entsorgungswirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der **Entsorgung von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen in der Entsorgungswirtschaft (einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen)**.

Die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft werden bei Betreibern von öffentlichen und gewerblichen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Entsprechend UStatG § 3 (1) erfolgt für das Berichtsjahr 2002 die Erhebung der Merkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle.

## Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zu den Erhebungen über die Entsorgung von Abfällen im Rahmen der Entsorgungswirtschaft ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 UStatG. Auskunftspflichtig für die statistischen Erhebungen zur Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft sind die Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 (BStatG).

Im Anhang des vorliegenden statistischen Berichtes wurde zum besseren Verständnis das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) für die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft beigefügt.

Die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem UStatG, ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen. Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

**Abfallentsorgung**

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
<b>Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft</b>			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Schredderanlage (AE/SHR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtung (AE/ZER)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Kompostierungsanlage (AE/KOM)	§ 5(8)	jährlich	zweijährlich
<b>Betriebliche Abfallentsorgung</b>			
(Statistischer Bericht Q II 9)			
Betriebe mit Abfallentsorgungsanlagen (AB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
<b>Verwertung von Abfällen</b>			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten	(VÜ)§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch (BS 1)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Ausbausphal in Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern (VV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern (TUV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand (BR), ab 1997	§ 5(1) Nr. 2	zweijährlich	
Aufarbeitung und Verwertung von Altölen (Öl)	§ 5(2)	zweijährlich	
Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen (KST)	§ 5(3)	zweijährlich	
Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (Gl)	§ 5(4) Nr. 1	zweijährlich	
Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (Pa)	§ 5(4) Nr. 2	zweijährlich	
<b>Besonders überwachungsbedürftige Abfälle</b>			
(Statistischer Bericht Q II 11)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr (EHM)	§ 3(2)	vierjährlich	
Einsammlung von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr (EA)	§ 3(2)	vierjährlich	

## Erläuterungen

### Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

### Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

### Abfallentsorgungsanlagen (Entsorgungsanlagen)

Abfallentsorgungsanlagen sind Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Anlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Im Sinne der Erhebung zählen dazu Deponien, Abfallverbrennungsanlagen (thermische Behandlungsanlagen), Kompostierungsanlagen, chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, mechanisch/biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen, Bodenbehandlungsanlagen und sonstige Behandlungsanlagen. In Abfallbehandlungs- bzw. Abfallentsorgungsanlagen der Entsorgungswirtschaft werden ausschließlich Abfälle von Dritten entsorgt. Getrennt davon werden Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen sowie Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen und die Behandlung bzw. Beseitigung betrieblicher Abfälle dargestellt.

### Abfallentsorgungsunternehmen (öffentlich/gewerblich)

Öffentliche Entsorgungsunternehmen sind kommunale und private Unternehmen, die im Auftrag der entsorgungspflichtigen Körperschaften des öffentlichen Rechts (Landkreise und kreisfreie Städte) Abfälle einsammeln, entsorgen bzw. einer Wiederverwertung zuführen. Die von ihnen betriebenen Anlagen sind öffentliche Abfallentsorgungsanlagen. Alle anderen sind gewerblich betriebene Anlagen.

### Anlagen der Entsorgungswirtschaft

Zu den Anlagen der Entsorgungswirtschaft zählen im Sinne der Erhebung Abfallentsorgungsanlagen (Abfallbeseitigungs- und Abfallbehandlungsanlagen) und Sortieranlagen sowie Zerlegeeinrichtungen.

### Bauschutt (mineralische Bau- und Abbruchabfälle)

Als Bauschutt werden alle mineralischen Bau- und Abbruchabfälle bezeichnet, die unter den Schlüsselnummern 1701 (Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik) und 1705 (Boden, Steine und Baggergut), ohne gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind, nach EAV – Europäisches Abfallverzeichnis erfasst werden.

### Mechanisch-biologische Behandlung

Aufbereitung oder Umwandlung von Siedlungsabfällen und Abfällen, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können, mit biologisch abbaubaren organischen Anteilen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung).

### Chemische und chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

In diesen Anlagen werden Abfälle bzw. Abwasser durch chemische oder chemisch-physikalische Verfahren behandelt (z. B. Fällung, Flockung, Entgiftung, Neutralisation, Destillation, Verdampfung).

### Deponie

Die Deponie ist eine Abfallentsorgungsanlage, in der nicht verwertbare Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden. Je nach hauptsächlich abzulagernder Abfallart gibt es u. a. Deponien für Hausmüll, Deponien ausschließlich für Bodenaushub und Deponien sowohl für Bodenaushub als auch Bauschutt.

### EAV – Europäisches Abfallverzeichnis

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Der EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen der eine Bezugsnomenklatur darstellt mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Abfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf den EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen. Mit Einführung des EAV sind Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen mit den Vorjahren nur bedingt möglich.

### Kompostierungsanlage

Diese Anlagen sind Behandlungsanlagen zur Verwertung biologisch abbaubarer organischer Abfälle (Bioabfall, Klärschlamm, Gartenabfälle u. a.). In der Kompostierungsanlage werden die organischen Bestandteile durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt und in verwertbaren Kompost umgewandelt.

### Wirtschaftsabteilung

Seit Januar 1995 dient die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), als verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Erfassung erfolgte zumeist nach Unterklassen (Fünfsteller).

## Ergebnisdarstellung

### Entsorgung von Abfällen in der Entsorgungswirtschaft

Sachsen	Anlagen	Nicht besonders überwachungs- bedürftige Abfälle	Darunter aus		
			Sachsen	anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	t		
Abfallentsorgungsanlagen	201	4 124 190	3 290 197	708 784	74 668
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	117	1 208 131	1 140 855	67 276	-

Im Jahr 2002 wurden durch die sächsische Entsorgungswirtschaft 201 Abfallentsorgungsanlagen und 117 Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen betrieben. In den 201 Abfallbeseitigungs- und -behandlungsanlagen wurden 4 124 190 Tonnen nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle (einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen) behandelt bzw. entsorgt. Außerdem wurden 1 208 131 Tonnen Abfälle in Sortieranlagen bzw. Zerlegeeinrichtungen für eine Verwertung oder Beseitigung vorbereitet. Im nachfolgenden sind in den nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen auch Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen, enthalten.

Die an die Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferten Abfälle stammten fast ausschließlich von Erzeugern im Inland (5 332 321 Tonnen) und überwiegend aus Sachsen (4 431 052 Tonnen). Erstmals 2002 sind die Mengen der Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen in der Gesamtabfallmenge enthalten. In Tabelle 11 ist die regionale Verteilung aller Anlagen der Entsorgungswirtschaft in Sachsen dargestellt.

#### Abfallbeseitigungs-/Abfallbehandlungsanlagen

Im Jahr 2002 gab es in Sachsen 33 Abfallbeseitigungsanlagen und 168 Abfallbehandlungsanlagen. In den Abfallbeseitigungsanlagen wurden 2 575 796 Tonnen nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle eingesetzt, wobei ca. 85 Prozent der Abfälle auf Deponien abgelagert wurden. Rund 15 Prozent wurden einer Thermischen Behandlungsanlage zugeführt (vgl. Tabellen 1 und 2). In Sachsens Abfallbehandlungsanlagen kamen 1 548 394 Tonnen nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle zum Einsatz, diese wurden zu rund 44 Prozent in Kompostierungsanlagen, zu 30 Prozent in sonstige Behandlungsanlagen und zu mehr als 20 Prozent in Schredderanlagen eingesetzt. Erstmals gibt es seit dem Jahr 2001 in Sachsen eine Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage (vgl. Tabellen 2 und 3).

Mehr als 40 Prozent aller nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die an Anlagen der Entsorgungswirtschaft angeliefert wurden, waren Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle (2 261 083 Tonnen). Von der zu entsorgenden Gesamtmenge entfielen rund 26 Prozent (1 372 156 Tonnen) auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten). Der weitaus größte Anteil 900 778 Tonnen (ca. 66 Prozent) dieser Abfallart wurden behandelt, bzw. sortiert und anschließend einer entsprechenden Verwertung zugeführt. 471 378 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) wurden auf Deponien abgelagert. Diese Menge beinhaltet rund 85 Prozent mineralische Bau- und Abbruchabfälle (vgl. Tab. 3).

Durch den Entsorgungsprozess konnte die in den Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Gesamtmenge nicht überwachungsbedürftiger Abfälle (4 124 190 Tonnen) auf eine Restmenge von 1 696 340 Tonnen reduziert werden. Die Restmenge wurde fast vollständig (1 674 268 Tonnen) an Dritte weitergegeben und dort überwiegend der Verwertung zugeführt. Lediglich 7,8 Prozent der Restmenge wurde zur Beseitigung abgegeben (vgl. Tabellen 3 und 11). In Tabelle 11 wird die Entwicklung über den Verbleib der von Entsorgungsanlagen abgegebenen nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle dargestellt.

#### Sortieranlagen

Im Jahr 2002 gab es in der sächsischen Entsorgungswirtschaft 91 Sortieranlagen, in denen rund 1,2 Millionen Tonnen Verpackungsabfälle, Holz, Bau- und Abbruchabfälle sowie Siedlungsabfälle sortiert wurden. Rund 95 Prozent der zu sortierenden Abfälle kamen aus Sachsen. Insgesamt wurden 419 851 Tonnen Verpackungen aus Pappe und Papier sortiert, um Papier-, Pappe- und Kartonabfälle sortenrein der Verwertung zuführen zu können. Neben anderen Abfällen wurden 196 899 Tonnen gemischte Verpackungen, 258 773 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle und 114 102 Tonnen Sperrmüll in Sortieranlagen eingesetzt und sortiert (vgl. Tab. 9).

Von den insgesamt rund 1,2 Millionen Tonnen sortierten Abfällen wurden 425 376 Tonnen (rund 35 Prozent) als Papier und Pappe in verschiedenen Sorten zur Verwertung abgegeben. Außerdem wurden 83 660 Tonnen Holz (sieben Prozent) aussortiert, davon wurden 27 337 Tonnen (rund 33 Prozent) an eine eigene auf dem Gelände befindliche Anlage übergeben. Die restlichen 56 325 Tonnen (rund 67 Prozent) Holz wurden an Dritte zur Verwertung abgegeben. 391 487 Tonnen sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen aus der mechanischen Behandlung), das sind 32,7 Prozent der Gesamtmenge, wurden überwiegend der Beseitigung zugeführt (vgl. Tab. 10).

#### Zerlegeeinrichtungen



### 1. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle<sup>1)</sup> nach Art und Herkunft der Abfälle sowie Art der Anlage und Rechtsform

Art der Anlage Rechtsform	Anlagen insgesamt	Eingesetzte/ abgelagerte/ behandelte Abfallmenge insgesamt	Davon aus			
			eigenem Bundesland	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage übernommen
	Anzahl		t			
Deponien	26	2 206 899	2 128 075	56 810	13 786	8 228
Thermische Behandlungsanlagen	7	368 897	52 804	242 119	60 882	13 092
<b>Abfallbeseitigungsanlagen zusammen</b>	<b>33</b>	<b>2 575 796</b>	<b>2 180 879</b>	<b>298 929</b>	<b>74 668</b>	<b>21 320</b>
davon						
gewerblich betriebene Anlagen	15	852 264	525 339	244 723	60 882	21 320
öffentlich betriebene Anlagen	18	1 723 532	1 655 540	54 206	13 786	-
Kompostierungsanlagen	83	680 061	560 162	118 102	-	1 797
Chem./physik.Behandlungsanlagen	17	38 915	13 432	25 483	-	-
Schredderanlagen	27	355 796	194 707	154 547	-	6 542
Bodenbehandlungsanlagen	16	7 964	7 886	78	-	-
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	25	465 658	333 131	111 645	-	20 882
<b>Abfallbehandlungsanlagen zusammen</b>	<b>168</b>	<b>1 548 394</b>	<b>1 109 318</b>	<b>409 855</b>	<b>-</b>	<b>29 221</b>
davon						
gewerblich betriebene Anlagen	161	1 539 138	1 100 062	409 855	-	29 221
öffentlich betriebene Anlagen	7	9 256	9 256	-	-	-
<b>Abfallentsorgungsanlagen insgesamt</b>	<b>201</b>	<b>4 124 190</b>	<b>3 290 197</b>	<b>708 784</b>	<b>74 668</b>	<b>50 541</b>
davon						
gewerblich betriebene Anlagen	176	2 391 402	1 625 401	654 578	60 882	50 541
öffentlich betriebene Anlagen	25	1 732 788	1 664 796	54 206	13 786	-
Sortieranlagen	91	1 196 916	1 132 345	64 571	-	-
Zerlegeeinrichtungen	26	11 215	8 510	2 705	-	-
<b>Anlagen der Entsorgungs- wirtschaft insgesamt</b>	<b>318</b>	<b>5 332 321</b>	<b>4 431 052</b>	<b>776 060</b>	<b>74 668</b>	<b>50 541</b>
davon						
gewerblich betriebene Anlagen	292	3 598 550	2 765 273	721 854	60 882	50 541
öffentlich betriebene Anlagen	26	1 733 771	1 665 779	54 206	13 786	-

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen

## 2. Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1999 bis 2002

Art der Anlage	Jahr	Anlagen insgesamt	Behandelte/abgelagerte/ingesetzte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle insgesamt <sup>1)</sup>
		Anzahl	t
Deponien	2002	26	2 206 899
	2001	30	1 734 007
	2000	36	1 836 516
	1999	42	2 022 511
Thermische Behandlungsanlagen	2002	7	368 897
	2001	6	296 407
	2000	7	263 290
	1999	9	143 428
<b>Abfallbeseitigungsanlagen zusammen</b>	<b>2002</b>	<b>33</b>	<b>2 575 796</b>
	<b>2001</b>	<b>36</b>	<b>2 030 414</b>
	<b>2000</b>	<b>43</b>	<b>2 099 806</b>
	<b>1999</b>	<b>51</b>	<b>2 165 939</b>
Kompostierungsanlagen	2002	83	680 061
	2001	84	693 501
	2000	79	663 512
	1999	77	578 401
Chem./physik. Behandlungsanlagen	2002	17	38 915
	2001	15	32 522
	2000	15	44 799
	1999	16	12 402
Schredderanlagen	2002	27	355 796
	2001	23	380 626
	2000	24	330 627
	1999 <sup>2)</sup>	22	284 026
Bodenbehandlungsanlagen	2002	16	7 964
	2001	17	14 667
	2000	17	32 255
	1999	16	37 987
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>3)</sup>	2002	25	465 658
	2001	22	366 445
	2000	22	304 286
	1999 <sup>2)</sup>	20	338 223
<b>Abfallbehandlungsanlagen zusammen</b>	<b>2002</b>	<b>168</b>	<b>1 548 394</b>
	<b>2001</b>	<b>161</b>	<b>1 487 761</b>
	<b>2000</b>	<b>157</b>	<b>1 375 479</b>
	<b>1999</b>	<b>151</b>	<b>1 251 039</b>
<b>Abfallentsorgungsanlagen insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>201</b>	<b>4 124 190</b>
	<b>2001</b>	<b>197</b>	<b>3 518 175</b>
	<b>2000</b>	<b>200</b>	<b>3 475 285</b>
	<b>1999</b>	<b>202</b>	<b>3 416 978</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) Holzschredder aus sonstigen Anlagen in Schredderanlagen eingeordnet

3) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen

## Noch: 2. Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1999 bis 2002

Art der Anlage	Jahr	Anlagen insgesamt	Behandelte/abgelagerte/eingesetzte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle insgesamt <sup>1)</sup>
		Anzahl	t
Sortieranlagen	2002	91	1 196 916
	2001	91	1 121 168
	2000 <sup>4)</sup>	92	1 152 264
	1999	82	711 419
Zerlegeeinrichtungen	2002	26	11 215
	2001	27	13 439
	2000	27	11 459
	1999	27	10 874
<b>Sortieranlagen<sup>5)</sup> und Zerlegeeinrichtungen zusammen</b>	<b>2002</b>	<b>117</b>	<b>1 208 131</b>
	<b>2001</b>	<b>118</b>	<b>1 134 607</b>
	<b>2000</b>	<b>119</b>	<b>1 163 723</b>
	<b>1999</b>	<b>109</b>	<b>722 293</b>
<b>Anlagen der Entsorgungswirtschaft insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>318</b>	<b>5 332 321</b>
	<b>2001</b>	<b>315</b>	<b>4 652 782</b>
	<b>2000</b>	<b>319</b>	<b>4 639 008</b>
	<b>1999</b>	<b>311</b>	<b>4 139 271</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

4) einschließlich Sortieranlagen für Bauschutt ab BJ 2000

5) Mehrfachzählungen möglich

### 3. Art und Menge der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzten/abgelagerten/behandelten nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle<sup>1)</sup> nach Art der Anlage und Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Entsorgungsanlagen <sup>2)</sup>	Eingesetzte/abgelagerte/behandelte Abfallmenge insgesamt	Davon abgelagert/	
				Abfallbeseitigungsanlagen	darunter Deponien
		Anzahl	t		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	425	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung u. Verarbeitung von Nahrungsmitteln	34	54 676	5 464	816
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	35	43 986	18 559	18 559
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	18	9 021	2 168	2 056
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	9 332	4 070	4 070
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	4 074	.	3 482
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	21	7 087	3 754	2 668
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	24	26 690	.	24 201
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21	13 445	9 939	9 928
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	75	392 833	107 165	12 034
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	32	129 041	3 578	3 578
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	106	1 372 156	471 378	471 378
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	7 250	.	7 238
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	70	999 186	731 452	478 746
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	192	2 261 083	1 181 513	1 167 758
<b>Insgesamt</b>		<b>318</b>	<b>5 332 321</b>	<b>2 575 796</b>	<b>2 206 899</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) Mehrfachzählungen möglich

3) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen

behandelt in								EAV-Schl.
Abfall-behandlungs-anlagen	davon					Sortier-anlagen	Zerlege-einrich-tungen	
	chemisch/physikalischen Behandlungs-anlagen	Schredder-anlagen	sonstige Behandlungs-anlagen <sup>3)</sup>	Bodenbe-handlungs-anlagen	Kompostie-rungs-anlagen			
t								
.	.	-	-	-	-	-	-	01
49 212	.	-	-	.	41 075	-	-	02
17 827	.	.	-	.	13 373	.	-	03
6 853	.	-	-	-	.	-	-	04
-	-	-	-	-	-	-	-	05
5 262	5 262	-	-	-	-	-	-	06
.	.	-	-	-	-	-	-	07
3 333	.	.	-	-	-	-	-	08
-	-	-	-	-	-	-	-	09
.	.	-	-	-	-	-	-	10
.	.	-	-	-	-	-	-	11
3 506	.	.	-	-	-	-	-	12
1 814	-	.	-	.	816	283 854	-	15
118 585	.	.	14 085	-	-	-	6 878	16
573 204	.	209 945	352 808	.	3 801	327 574	-	17
.	.	-	-	-	-	-	-	18
267 674	7 962	-	.	.	234 390	-	.	19
497 405	.	36 432	.	-	383 069	577 888	4 277	20
<b>1 548 394</b>	<b>38 915</b>	<b>355 796</b>	<b>465 658</b>	<b>7 964</b>	<b>680 061</b>	<b>1 196 916</b>	<b>11 215</b>	

#### 4. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte/abgelagerte/behandelte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle<sup>1)</sup> nach Abfallart und Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Entsorgungsanlagen <sup>2)</sup>	Eingesetzte/abgelagerte/behandelte Abfallmenge insgesamt	Darunter aus dem Inland	
				insgesamt	darunter aus Sachsen
		Anzahl	t		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	425	425	47
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	34	54 676	54 676	50 905
03	Abfälle aus Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	35	43 986	43 986	37 680
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	18	9 021	9 021	6 135
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	9 332	9 332	6 357
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	4 074	4 074	2 583
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email) Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21	7 087	7 087	4 944
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	.	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	24	26 690	26 690	24 617
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitg. und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21	13 445	13 445	6 848
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien u. Schutzkleidung (a. n. g.)	75	392 883	386 423	281 237
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	32	129 041	129 041	68 118
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	106	1 372 156	1 366 188	1 146 627
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	7 250	7 250	7 242
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitg. von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	70	999 186	888 726	633 217
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	192	2 261 083	2 258 712	2 154 043
<b>Insgesamt</b>		<b>318</b>	<b>5 332 321</b>	<b>5 207 112</b>	<b>4 431 052</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) Mehrfachzählungen möglich

### 5. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte/abgelagerte/behandelte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle<sup>1)</sup> nach Kreisen

Kreis	Entsorgungs- anlagen	Eingesetzte abgelagerte/ behandelte/ Abfallmenge insgesamt	Darunter angeliefert aus dem Inland	
			insgesamt	darunter
				aus Sachsen
	Anzahl		t	
Chemnitz, Stadt	17	355 633	355 633	350 537
Plauen, Stadt	6	21 973	21 973	21 973
Zwickau, Stadt	8	84 157	84 157	76 189
Annaberg	5	17 998	17 998	17 557
Chemnitzer Land	9	71 475	71 475	71 475
Freiberg	15	174 925	174 365	156 815
Vogtlandkreis	22	247 506	247 506	187 841
Mittlerer Erzgebirgskreis	6	23 994	22 294	22 294
Mittweida	7	32 853	32 853	21 074
Stollberg	6	70 439	70 439	61 436
Aue-Schwarzenberg	4	70 105	70 105	70 105
Zwickauer Land	10	141 684	140 710	138 397
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>115</b>	<b>1 312 742</b>	<b>1 309 508</b>	<b>1 195 693</b>
Dresden, Stadt	19	437 531	414 489	412 349
Görlitz, Stadt	2	.	.	.
Hoyerswerda, Stadt	3	.	.	.
Bautzen	9	150 693	150 596	150 104
Meißen	11	299 602	298 922	273 722
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	13	176 202	164 590	49 053
Riesa-Großenhain	9	87 080	84 576	83 728
Löbau-Zittau	12	75 968	75 968	75 968
Sächsische Schweiz	11	163 709	163 709	157 020
Weißeritzkreis	9	111 173	111 173	105 105
Kamenz	24	378 260	328 888	197 078
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>122</b>	<b>1 897 010</b>	<b>1 809 703</b>	<b>1 520 869</b>
Leipzig, Stadt	12	529 523	529 523	516 609
Delitzsch	14	267 837	267 837	215 878
Döbeln	5	141 244	141 244	141 244
Leipziger Land	31	986 963	952 295	670 008
Muldentalkreis	10	45 917	45 917	34 982
Torgau-Oschatz	9	151 085	151 085	135 769
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>81</b>	<b>2 122 569</b>	<b>2 087 901</b>	<b>1 714 490</b>
<b>Sachsen</b>	<b>318</b>	<b>5 332 321</b>	<b>5 207 112</b>	<b>4 431 052</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

**6. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte/abgelagerte/behandelte/  
nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle<sup>1)</sup> nach Regierungsbezirken,  
Abfallarten und Abfallkapiteln**

EAV- Schl.	Abfallart	Entsorgungsanlagen insgesamt <sup>2)</sup>	Eingesetzte/ abgelagerte/ behandelte Abfallmenge insgesamt
		Anzahl	t
01	Abfälle die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	425
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	34	54 676
03	Abfälle aus Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	35	43 986
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	18	9 021
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	9 332
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	10	4 074
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21	7 087
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	24	26 690
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21	13 445
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	75	392 833
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	32	129 041
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	106	1 372 156
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	7 250
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	70	999 186
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	192	2 261 083
<b>Insgesamt</b>		<b>318</b>	<b>5 332 321</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinstmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) Mehrfachzählungen möglich



Regierungsbezirk							EAV-Schl.
Chemnitz		Dresden		Leipzig			
Anlagen zusammen <sup>2)</sup>	eingesetzte/ abgelagerte/ behandelte Abfallmenge insgesamt	Anlagen zusammen <sup>2)</sup>	eingesetzte/ abgelagerte/ behandelte Abfallmenge insgesamt	Anlagen zusammen <sup>2)</sup>	eingesetzte/ abgelagerte/ behandelte Abfallmenge insgesamt		
Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t		
1	.	1	.	2	.	01	
11	25 142	12	19 331	11	10 203	02	
16	16 941	6	13 521	13	13 524	03	
8	.	2	.	8	6 998	04	
-	-	2	.	-	-	05	
1	.	3	.	5	5 529	06	
2	.	2	.	6	3 696	07	
6	362	8	5 420	7	1 305	08	
1	.	-	-	-	-	09	
7	348	9	16 955	8	9 387	10	
-	-	1	.	1	.	11	
10	1 456	5	1 819	6	10 170	12	
31	111 967	24	197 300	20	83 566	15	
12	65 349	12	14 800	8	48 892	16	
42	321 320	38	330 890	26	719 946	17	
7	2 953	5	1 194	7	3 103	18	
18	99 576	26	493 713	26	405 897	19	
70	665 389	75	795 888	47	799 806	20	
<b>115</b>	<b>1 312 742</b>	<b>122</b>	<b>1 897 010</b>	<b>81</b>	<b>2 122 569</b>		

## 7. In Deponien abgelagerte nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle<sup>1)</sup> nach Art der Deponie, Abfallarten und Abfallkapiteln

EAV-Schl.	Abfallart	Deponien insgesamt <sup>2)</sup>	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Darunter abgelagerte/ Abfallmenge in	
				Deponie- klassen I und II	Altdeponien
		Anzahl	t		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	.	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellg. u. Verarbeitg. von Nahrungsmitteln	11	816	455	361
03	Abfälle aus Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	18 559	11 827	6 732
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	13	2 056	1 028	1 028
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	4 070	4 011	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	3 482	1 873	1 609
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	15	2 668	2 393	275
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	22	24 201	14 285	9 916
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	17	9 928	9 111	817
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	13	12 034	9 623	2 411
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	3 578	3 343	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	26	471 378	335 692	131 346
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	18	7 238	4 730	2 508
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitg. von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	22	478 746	370 900	107 846
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	1 167 758	657 330	510 428
<b>Insgesamt</b>		<b>26</b>	<b>2 206 899</b>	<b>1 426 941</b>	<b>775 618</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) Mehrfachzählungen möglich

### 8. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft abgegebenen nicht besonders überwachtungsbedürftigen Abfallmengen<sup>1)</sup>/Verbrennungsrückstände nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten

Art der Anlage Abfallart	Anlagen <sup>2)</sup>  Anzahl	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt	an andere eigene auf dem Ge- lände be- findliche Anlage(n)	an Dritte		
				zusammen	davon	
					zur Abfallbe- seitigung	zur Abfallver- wertung
		t				
Deponien	2	.	-	.	-	.
Thermische Behandlungsanlagen	7	.	655	.	10	.
<b>Abfallbeseitigungsanlagen zusammen</b>	<b>9</b>	<b>81 497</b>	<b>655</b>	<b>80 842</b>	<b>10</b>	<b>80 832</b>
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	17	32 662	-	32 662	1 514	31 148
Schredderanlagen	27	357 281	13 189	344 092	31 414	312 678
Bodenbehandlungsanlagen	16	402 575	-	402 575	86 636	315 939
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>3)</sup>	24	439 545	8 228	431 317	2 190	429 127
Kompostierungsanlagen	81	382 780	-	382 780	9 097	373 683
<b>Abfallbehandlungsanlagen zusammen</b>	<b>165</b>	<b>1 614 843</b>	<b>21 417</b>	<b>1 593 426</b>	<b>130 851</b>	<b>1 462 575</b>
<b>Abfallentsorgungsanlagen insgesamt</b>	<b>174</b>	<b>1 696 340</b>	<b>22 072</b>	<b>1 674 268</b>	<b>130 861</b>	<b>1 543 407</b>
Sortieranlagen	91	1 196 916	76 654	1 120 262	275 909	844 353
Zerlegeeinrichtungen	26	11 216	-	11 216	264	10 952
<b>Anlagen der Entsorgungswirtschaft insgesamt</b>	<b>291</b>	<b>2 904 472</b>	<b>98 726</b>	<b>2 805 746</b>	<b>407 034</b>	<b>2 398 712</b>
darunter Verpackungsabfall	22	15 668	-	15 668	11	15 657
Bau- und Abbruchabfälle	23	360 334	11 331	349 003	69 560	279 443
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	264	2 497 454	87 284	2 410 170	336 694	2 073 476

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) Mehrfachzählungen möglich

3) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen

### 9. Art, Menge und Herkunft der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzten Abfälle nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Darunter aus dem Inland		
				insgesamt	davon	
					Sachsen	andere Bundesländer
Anzahl	t					
<b>Sortieranlagen</b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>91</b>	<b>1 196 916</b>	<b>1 196 196</b>	<b>1 132 345</b>	<b>64 571</b>
	darunter					
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	23	85 955	85 955	84 686	1 269
150106	Gemischte Verpackungen	34	196 899	196 899	182 287	14 612
170201	Holz (aus Bau- und Abbruchabfällen)	15	16 771	16 771	16 771	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	38	258 773	258 773	244 856	13 917
200101	Papier und Pappe	29	333 896	333 896	322 122	11 774
20030100	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	12	76 253	76 253	75 166	1 087
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	13	33 389	33 389	23 389	10 000
200307	Sperrmüll	19	114 102	114 102	102 190	11 912
<b>Zerlegeeinrichtungen<sup>2)</sup></b>						
	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>11 215</b>	<b>11 215</b>	<b>8 510</b>	<b>2 705</b>
	darunter					
160211	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	6	876	876	876	-
160213	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	8	1 062	1 062	575	487
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	12	4 894	4 894	3 169	1 725
200121	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	4	23	23	23	-
200123	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	6	489	489	489	-
200135	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200103 fallen	10	799	799	799	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	18	2 966	2 966	2 473	493

1) Mehrfachzählung möglich

2) Einschließlich Sonderabfall-Kleinstmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

### 10. Verbleib der in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen sortierten Fraktionen nach Art, Menge und ausgewählten Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Anlagen und Einrichtungen <sup>1)</sup>	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	zusammen	an Dritte	
						zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung
<b>Sortieranlagen</b>							
	<b>Insgesamt</b>	<b>91</b>	<b>1 196 916</b>	<b>76 654</b>	<b>1 120 262</b>	<b>275 909</b>	<b>844 353</b>
	darunter						
150105	Verbundverpackungen	18	9 819	-	9 819	-	9 819
160103	Altreifen	17	578	-	578	-	578
170101	Beton	4	4 549	3 521	1 028	-	1 028
19120100	Papier u. Pappe "nicht differenzierbar"	9	1 859	-	1 859	-	1 859
19120101	Untere Sorten	51	286 450	-	286 450	-	286 450
19120102	Mittlere Sorten	25	64 107	-	64 107	-	64 107
19120103	Bessere Sorten	12	62 095	-	62 095	-	62 095
19120104	Krafthaltige Sorten	15	5 722	-	5 722	-	5 722
19120105	Sondersorten	6	5 143	-	5 143	-	5 143
191202	Eisenmetalle	53	41 097	75	41 022	-	41 022
191203	Nichteisenmetalle	35	7 577	-	7 577	-	7 577
191204	Kunststoff und Gummi	43	54 627	-	54 627	-	54 627
19120505	Mischglas	10	861	-	861	-	861
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 190206 fällt	34	83 660	27 335	56 325	-	56 325
191208	Textilien	5	1 560	-	1 560	-	1 560
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	27	143 257	28 722	114 535	2 238	112 297
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	80	391 487	9 177	382 310	273 317	108 993
<b>Zerlegeeinrichtungen<sup>2)</sup></b>							
	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>11 216</b>	<b>-</b>	<b>11 216</b>	<b>264</b>	<b>10 952</b>
	darunter						
140601	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	4	13	-	13	-	13
160215	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	9	457	-	457	-	457
160216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	20	2 353	-	2 353	27	2 326
191202	Eisenmetalle	26	5 449	-	5 449	-	5 449
191203	Nichteisenmetalle	25	1 231	-	1 231	-	1 231
191204	Kunststoff und Gummi	18	705	-	705	112	593
19120500	Glas nicht differenzierbar	9	377	-	377	3	374
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	4	101	-	101	6	95
191212	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechan. Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	8	221	-	221	99	122

1) Mehrfachzählungen möglich

2) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

**11. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft abgegebenen nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen<sup>1)</sup>/Verbrennungsrückstände 1999 bis 2002 nach Art der Anlage**

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte		
					zusammen	davon	
						zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung
Anzahl	t						
Deponien	2002	2	.	-	.	-	.
	2001	2	.	-	.	-	.
	2000	3	4 705	-	4 705	-	4 705
	1999	4	9 755	-	9 755	-	9 755
Thermische Behandlungsanlagen	2002	7	.	.	.	.	.
	2001	5	.	.	.	.	.
	2000	5	72 401	-	72 401	1 818	70 583
	1999	4	46 370	-	46 370	-	46 370
<b>Abfallbeseitigungsanlagen zusammen</b>	<b>2002</b>	<b>9</b>	<b>81 497</b>	<b>655</b>	<b>80 842</b>	<b>10</b>	<b>80 832</b>
	<b>2001</b>	<b>7</b>	<b>76 979</b>	<b>480</b>	<b>76 499</b>	<b>170</b>	<b>76 329</b>
	<b>2000</b>	<b>8</b>	<b>77 106</b>	<b>-</b>	<b>77 106</b>	<b>1 818</b>	<b>75 288</b>
	<b>1999</b>	<b>8</b>	<b>56 125</b>	<b>-</b>	<b>56 125</b>	<b>-</b>	<b>56 125</b>
Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen	2002	17	32 662	-	32 662	1 514	31 148
	2001	15	25 536	-	25 536	970	24 566
	2000	9	40 785	-	40 785	1 115	39 670
	1999	8	7 567	-	7 567	1 303	6 264
Schredderanlagen	2002	27	357 281	13 189	344 092	31 414	312 678
	2001	23	377 206	44 439	332 767	27 403	305 364
	2000	24	322 556	19 365	303 191	26 753	276 438
	1999	22	289 380	4 493	284 887	28 983	255 904
Bodenbehandlungsanlagen	2002	16	402 575	-	402 575	86 636	315 939
	2001	16	367 442	-	367 442	20 518	346 924
	2000	17	403 939	5 493	398 446	21 678	376 768
	1999	14	282 364	-	282 364	13 512	268 852
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>2)</sup>	2002	24	439 545	8 228	431 317	2 190	429 127
	2001	22	363 714	-	363 714	7 291	356 423
	2000	20	304 371	-	304 371	1 047	303 324
	1999	19	351 893	100	351 793	216	351 577
Kompostierungsanlagen	2002	81	382 780	-	382 780	9 097	373 683
	2001	80	402 592	-	402 592	6 218	396 374
	2000	78	365 024	1 200	363 824	13 918	349 906
	1999	49	8 924	-	8 924	8 184	740
<b>Abfallbehandlungsanlagen zusammen</b>	<b>2002</b>	<b>165</b>	<b>1 614 843</b>	<b>21 417</b>	<b>1 593 426</b>	<b>130 851</b>	<b>1 462 575</b>
	<b>2001</b>	<b>156</b>	<b>1 536 490</b>	<b>44 439</b>	<b>1 492 051</b>	<b>62 400</b>	<b>1 429 651</b>
	<b>2000</b>	<b>148</b>	<b>1 436 675</b>	<b>26 058</b>	<b>1 410 617</b>	<b>64 511</b>	<b>1 346 106</b>
	<b>1999</b>	<b>112</b>	<b>940 128</b>	<b>4 593</b>	<b>935 535</b>	<b>52 198</b>	<b>883 337</b>
<b>Entsorgungsanlagen insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>174</b>	<b>1 696 340</b>	<b>22 072</b>	<b>1 674 268</b>	<b>130 861</b>	<b>1 543 407</b>
	<b>2001</b>	<b>163</b>	<b>1 613 469</b>	<b>44 919</b>	<b>1 568 550</b>	<b>62 570</b>	<b>1 505 980</b>
	<b>2000</b>	<b>156</b>	<b>1 513 781</b>	<b>26 058</b>	<b>1 487 723</b>	<b>66 329</b>	<b>1 421 394</b>
	<b>1999</b>	<b>120</b>	<b>996 253</b>	<b>4 593</b>	<b>991 660</b>	<b>52 198</b>	<b>939 462</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen im Jahr 2002.

2) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen

Noch: 11. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft abgegebenen nicht besonders überwachtungsbedürftigen Abfallmengen<sup>1)</sup>/Verbrennungsrückstände 1999 bis 2002 nach Art der Anlage

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	an Dritte		
					zusammen	davon	
						zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung
Anzahl	t						
Sortieranlagen	2002	91	1 196 916	76 654	1 120 262	275 909	844 353
	2001	91	1 121 168	48 258	1 072 910	232 695	840 215
	2000	92	1 152 264	151 689	1 000 575	217 169	783 406
	1999	82	711 419	23 524	687 895	140 371	547 524
Zerlegeeinrichtungen	2002	26	11 216	-	11 216	264	10 952
	2001	27	13 439	2	13 437	342	13 095
	2000	27	11 459	2	11 457	993	10 464
	1999	27	10 874	-	10 874	607	10 267
<b>Sortieranlagen<sup>3)</sup> und Zerlegeeinrichtungen</b>	<b>2002</b>	<b>117</b>	<b>1 208 132</b>	<b>76 654</b>	<b>1 131 478</b>	<b>276 173</b>	<b>855 305</b>
	<b>2001</b>	<b>118</b>	<b>1 134 607</b>	<b>48 260</b>	<b>1 086 347</b>	<b>233 037</b>	<b>853 310</b>
	<b>2000</b>	<b>119</b>	<b>1 163 723</b>	<b>151 691</b>	<b>1 012 032</b>	<b>218 162</b>	<b>793 870</b>
	<b>1999</b>	<b>109</b>	<b>722 293</b>	<b>23 524</b>	<b>698 769</b>	<b>140 978</b>	<b>557 791</b>
<b>Anlagen der Entsorgungswirtschaft insgesamt</b>	<b>2002</b>	<b>291</b>	<b>2 904 472</b>	<b>98 726</b>	<b>2 805 746</b>	<b>407 034</b>	<b>2 398 712</b>
	<b>2001</b>	<b>281</b>	<b>2 748 076</b>	<b>93 179</b>	<b>2 654 897</b>	<b>295 607</b>	<b>2 359 290</b>
	<b>2000</b>	<b>275</b>	<b>2 677 504</b>	<b>177 749</b>	<b>2 499 755</b>	<b>284 491</b>	<b>2 215 264</b>
	<b>1999</b>	<b>229</b>	<b>1 718 546</b>	<b>28 117</b>	<b>1 690 429</b>	<b>193 176</b>	<b>1 497 253</b>

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen im Jahr 2002.

3) Mehrfachzählungen möglich

## 12. Art und Anzahl der Anlagen in der Entsorgungswirtschaft nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Deponien	Thermische Behand- lungs- anlagen	Chemisch/ physikalische Behandlungs- anlagen	Schredder- anlagen	Boden- behand- lungs- anlagen	Sonstige Behand- lungs- anlagen <sup>1)</sup>	Kompos- tierungs- anlagen	Sortier- anlagen	Zerlege- einrich- tungen
Chemnitz, Stadt	2	-	-	2	-	3	-	6	4
Plauen, Stadt	-	-	-	-	-	2	-	4	-
Zwickau, Stadt	-	-	-	-	1	2	-	4	1
Annaberg	-	-	-	-	-	-	1	3	1
Chemnitzer Land	1	-	1	-	-	-	3	4	-
Freiberg	-	1	1	3	2	1	2	4	1
Vogtlandkreis	2	-	-	4	1	-	10	3	2
Mittlerer Erzgebirgskreis	-	-	-	1	1	-	2	1	1
Mittweida	-	-	-	-	1	-	4	-	2
Stollberg	1	-	1	-	-	1	1	2	-
Aue-Schwarzenberg	1	-	-	-	-	1	-	2	-
Zwickauer Land	1	1	-	2	-	-	4	1	1
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>13</b>
Dresden, Stadt	1	1	2	1	-	2	1	9	2
Görlitz, Stadt	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Bautzen	2	-	-	1	-	-	4	1	1
Meißen	1	-	-	1	-	1	5	3	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	2	2	-	1	-	2	3	2	1
Riesa-Großenhain	-	-	1	1	1	1	2	2	1
Löbau-Zittau	1	-	-	-	1	-	5	4	1
Sächsische Schweiz	2	-	-	2	-	1	4	1	1
Weißeritzkreis	2	-	1	1	1	1	2	1	-
Kamenz	-	2	1	3	-	1	6	9	2
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>10</b>
Leipzig, Stadt	1	-	3	-	-	-	-	5	3
Delitzsch	1	-	2	1	1	-	5	4	-
Döbeln	1	-	-	-	-	-	2	2	-
Leipziger Land	1	-	3	3	4	5	8	7	-
Muldentalkreis	1	-	1	-	-	-	6	2	-
Torgau-Oschatz	2	-	-	-	2	-	3	2	-
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>3</b>
<b>Sachsen</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>83</b>	<b>91</b>	<b>26</b>

1) einschließlich mechanisch-biologischer Abfallbehandlungsanlagen



### 13. Anzahl der Deponien nach Restvolumen, Art der Sickerwasserbehandlung und Art der Deponie

Art der Deponie	Insgesamt		Deponien					ohne Entwässerungssystem
	Deponien	Restvolumen	mit Entwässerungssystem	davon Entsorgung des gefassten Sickerwassers durch				
				Verrieseln auf der Deponie	Behandlung in <sup>1)</sup>			
					betriebs-eigener Kläranlage	öffentlich zugänglicher Kläranlage	sonstige Behandlung	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl						
Deponieklasse I	3	.	1	-	-	1	-	2
Deponieklasse II	13	11 421	12	-	3	8	3	1
Monodeponie	1	.	-	-	-	-	-	1
Altdeponie	9	922	3	-	-	3	-	6
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>12 644</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>10</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

### 14. Anzahl der Deponien nach Art der Sickerwasserbehandlung und Restvolumen der Deponie

Restvolumen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Insgesamt		Deponien					ohne Entwässerungssystem
	Deponien	Restvolumen	mit Entwässerungssystem	davon Entsorgung des gefassten Sickerwassers durch				
				Verrieseln auf der Deponie	Behandlung in <sup>1)</sup>			
					betriebs-eigener Kläranlage	öffentlich zugänglicher Kläranlage	sonstige Behandlung <sup>2)</sup>	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl						
unter 5 000	2	.	1	-	-	1	-	1
5 000 - 20 000	3	43	2	-	-	2	-	1
20 000 - 100 000	6	218	2	-	-	2	-	4
100 000 - 500 000	12	3 401	8	-	2	6	1	4
500 000 - 2 000 000	2	.	2	-	1	1	1	-
2 000 000 und mehr	1	.	1	-	-	-	1	-
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>12 644</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>10</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

2) z. B. Verdampfung, Umkehrosmose

### 15. Anzahl der Deponien mit Deponiebaumaßnahmen und eingesetzter Abfallmenge<sup>1)</sup> nach Art der Deponie

Art der Deponie <sup>2)</sup>	Deponien		
	mit Baumaßnahmen	eingesetzte Abfallmenge insgesamt	darunter
			Bau- und Abbruchabfälle
Anzahl	t		
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>941 515</b>	<b>730 460</b>
davon			
Deponieklasse I	2	.	.
Deponieklasse II	13	633 395	483 036
Altdeponie	9	.	.

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) gemäß TA-Siedlungsabfall

### 16. Menge der in Deponien abgelagerten nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle<sup>1)</sup> nach voraussichtlicher Ablagerungsdauer und Art der Deponie

Art der Deponie <sup>2)</sup>	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt	Davon in Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... bis ... Jahren			
		bis 2	3 - 5	6 - 15	16 und mehr
	t				
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>2 206 899</b>	<b>984 002</b>	<b>749 102</b>	<b>81 047</b>	<b>.</b>
darunter					
Deponieklasse I	36 226	.	-	.	-
Deponieklasse II	1 390 715	436 553	.	.	.
Altdeponie	775 618	.	.	-	-

1) Einschließlich Sonderabfall-Kleinmengen, die aufgrund ihrer Menge nicht der Nachweispflicht unterliegen.

2) gemäß TA-Siedlungsabfall

### 17. Deponien nach Art der Entgasung und Nutzung des gewonnenen Deponiegases und seine Verwendung

Deponie Art der Entgasung	Insgesamt	Mit Nutzung des Deponie- gases	Gewonnenes Deponiegas			Verwendung des Deponiegases	
			insgesamt	darunter		Wärmeerzeugung insgesamt	Elektrizitäts- erzeugung insgesamt
				zur Erzeugung von Wärme	zur Erzeugung von Elektrizität		
Anzahl	m <sup>3</sup> /Jahr		GJ/Jahr	MWh/Jahr			
passive Entgasung	2	-	-	-	-	-	-
aktive Entgasung	15	9	19 106 484	-	16 840 909	3 651	30 001

### 18. Anzahl der Deponien nach Art der Abdichtung gegen Grundwasser und Art der Deponie

Art der Deponie <sup>1)</sup>	Deponien	Abdichtung gegen Grundwasser							nicht vorhanden	
		vorhanden	und zwar durch					Deponieoberflächenabdichtung		Deponieoberflächenabdeckung
			natürliche Gegebenheiten	Deponiebasisabdichtung und zwar		andere Deponiebasisabdichtung				
				mineralische Abdichtung	Kombinationsabdichtung					
Deponieklasse I	3	2	1	1	-	-	-	-	1	
Deponieklasse II	13	11	-	3	7	1	2	2	2	
Monodeponie	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
Altdeponie	9	8	3	1	1	-	3	5	1	
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	

1) gemäß TA-Siedlungsabfall

### 19. Anzahl der Deponien nach Art der Abdichtung gegen Grundwasser und Restvolumen

Restvolumen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Deponien	Abdichtung gegen Grundwasser							nicht vorhanden	
		vorhanden	und zwar durch					Deponieoberflächenabdichtung		Deponieoberflächenabdeckung
			natürliche Gegebenheiten	Deponiebasisabdichtung und zwar		andere Deponiebasisabdichtung				
				mineralische Abdichtung	Kombinationsabdichtung					
unter 5 000	2	2	-	1	-	-	-	1	-	
5 000 - 20 000	3	2	-	1	-	-	1	1	1	
20 000 - 100 000	6	5	4	1	1	-	1	2	1	
100 000 - 500 000	12	10	1	2	4	1	2	3	2	
500 000 - 2 000 000	2	2	-	-	2	-	1	-	-	
2 000 000 und mehr	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	

## 20. Anzahl der thermischen Behandlungsanlagen nach Normalkapazitätsgrößenklassen

Anlagenart	Insgesamt	Angenommene Abfallmenge insgesamt t	Normalkapazität <sup>1)</sup> von ... bis unter ... t pro Jahr			
			Normalkapazität <sup>1)</sup>	unter 50 000	50 000 - 200 000	über 200 000
			1 000 t	Anzahl		
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>	<b>7</b>	<b>368 897</b>	<b>699</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

## 21. Thermische Behandlungsanlagen nach Verwendung und Verbleib der gewonnenen Energieträger

Anlagenart	Insgesamt	Darunter Anlagen mit Nutzung der Wärme	Wärmeerzeugung insgesamt	Darunter Verwendung		Anlagen mit der Nutzung der Wärme zur Elektrizitätserzeugung	Anlagen ohne Nutzung der Wärme
				Eigenverbrauch an Wärme <sup>1)</sup>	Wärmeabgabe an Energieversorgungsunternehmen, Haushalte u. a.		
				Anzahl	GJ/Jahr		
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>5 182 638</b>	<b>5 085 783</b>	<b>96 855</b>	<b>6</b>	<b>-</b>

1) Antriebszwecke, Heizzwecke, Klärschlamm-trocknung, Elektrizitätserzeugung

## 22. Anzahl der thermischen Behandlungsanlagen nach Verfahren zur Rauchgasreinigung

Anlagenart	Insgesamt	Davon nach Verfahren <sup>1)</sup>				
		Staubabscheidung	Entfernung saurer Schadgase	Stickoxide Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Entgasung durch sonstige Verfahren
		Anzahl				
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

### 23. Anzahl der thermischen Behandlungsanlagen nach Verfahren von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Insgesamt	Anlagen mit Behandlung von Verbrennungsrückständen			Anlagen ohne Behandlung	
		insgesamt	davon nach Verfahren <sup>1)</sup>			
			Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filter und Stäuben		andere Behandlungen
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>6</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

### 24. Anzahl der Kompostierungsanlagen der Entsorgungswirtschaft nach Normalgrößenklassen und Art der Anlage

Art der Anlage	Insgesamt	Anlagen mit einer Normalkapazität <sup>1)</sup> von ... bis unter ... t im Jahr			
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 und mehr
Kompostierungsanlagen	63	21	24	11	7
Kompostierungsanlagen ausschließlich für Grünschnitt	13	10	3	-	-
Vergärungsanlagen	2	1	-	-	1
Biogasanlagen	5	2	1	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>83</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>10</b>

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

## 25. Art und Menge der in Kompostierungsanlagen eingesetzten Abfälle und Normalkapazitätsgrößenklassen der Anlagen

Normalkapazität <sup>1)</sup> von...bis unter...t	Eingesetzte Abfälle insgesamt	Davon					
		Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle <sup>2)</sup>	tierische Ausscheidg. Gülle/Jauche Stallmist	Abfälle aus der Forst- wirtschaft	Schlämme <sup>3)</sup>	Sonstige
t							
unter 5 000	76 441	7 611	36 404	-	-	20 597	11 829
5 000 - 10 000	172 653	29 415	59 151	-	500	75 954	7 633
10 000 - 20 000	152 781	53 567	44 237	529	6	37 713	16 729
20 000 und mehr	278 186	66 044	46 783	8 315	1 936	98 756	56 352
<b>Insgesamt</b>	<b>680 061</b>	<b>156 637</b>	<b>186 575</b>	<b>8 844</b>	<b>2 442</b>	<b>233 020</b>	<b>92 543</b>

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers

2) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

3) aus der Behandlung von kommunalem Abwasser

## 26. Art und Menge der eingesetzten Abfälle in Kompostierungsanlagen nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Eingesetzte Abfälle insgesamt	Davon					
		Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle <sup>1)</sup>	tierische Ausscheidg. Gülle/Jauche Stallmist	Abfälle aus der Forst- wirtschaft	Schlämme <sup>2)</sup>	Sonstige
t							
Chemnitz	217 632	53 978	77 847	8 489	-	28 159	49 159
Dresden	294 766	79 348	54 129	355	2 442	135 783	22 709
Leipzig	167 663	23 311	54 599	-	-	69 078	20 675
<b>Sachsen</b>	<b>680 061</b>	<b>156 637</b>	<b>186 575</b>	<b>8 844</b>	<b>2 442</b>	<b>233 020</b>	<b>92 543</b>

1) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

2) aus der Behandlung von kommunalem Abwasser

## 27. Anzahl der Kompostierungsanlagen nach Normalkapazitätsgrößenklassen, Art der Anlage und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Land Art der Anlage	Insgesamt	Anlagen mit einer Normalkapazität <sup>1)</sup> von ... bis unter ... t im Jahr			
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 und mehr
<b>Chemnitz</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
davon					
Kompostierungsanlagen	17	7	3	4	3
Kompostierungsanlagen ausschließlich für Grünschnitt	6	5	1	-	-
Biogasanlagen	4	2	-	-	2
Vergärungsanlagen	-	-	-	-	-
<b>Dresden</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
davon					
Kompostierungsanlagen	22	7	8	4	3
Kompostierungsanlagen ausschließlich für Grünschnitt	7	5	2	-	-
Biogasanlagen	1	-	1	-	-
Vergärungsanlagen	2	1	-	-	1
<b>Leipzig</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
davon					
Kompostierungsanlagen	24	7	13	3	1
Kompostierungsanlagen ausschließlich für Grünschnitt	-	-	-	-	-
Biogasanlagen	-	-	-	-	-
Vergärungsanlagen	-	-	-	-	-
<b>Sachsen</b>	<b>83</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>10</b>
davon					
Kompostierungsanlagen	63	21	24	11	7
Kompostierungsanlagen ausschließlich für Grünschnitt	13	10	3	-	-
Biogasanlagen	5	2	1	-	2
Vergärungsanlagen	2	1	-	-	1

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

## 28. Art und Menge der in Kompostierungsanlagen separierten Abfälle nach Normalkapazitätsgrößenklassen der Anlagen

Normalkapazität <sup>1)</sup> von ... bis unter ... t	Separierte Abfälle insgesamt	Davon					
		Gärrück- stand/ schlamm aus der anaeroben Behandlg. v. Siedlungs- abfällen	nicht kom- postierte Fraktion v. tierischen u. pflanzl. Abfällen	nicht kom- postierte Fraktion v. Siedlungs- u. ä. Abfällen	Kompost (spezifi- kations- gerecht)	Kompost (nicht spezifi- kations- gerecht)	andere nicht kompostier- bare Stoffe (einschl. Siebreste)
t							
unter 5 000	49 620	3 614	-	685	40 107	1 311	3 903
5 000 - 10 000	111 641	60	-	1 606	109 975	-	-
10 000 - 20 000	87 241	-	12	2 366	84 833	30	-
20 000 und mehr	134 278	9 127	-	2 608	118 842	-	3 701
<b>Insgesamt</b>	<b>382 780</b>	<b>12 801</b>	<b>12</b>	<b>7 265</b>	<b>353 757</b>	<b>1 341</b>	<b>7 604</b>

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

## 29. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost nach Verwendungszweck des Kompostes und Normalkapazitätsgrößenklassen der Anlage

Normalkapazität <sup>1)</sup> von ... bis unter ... t	Kompostie- rungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirt- schaft <sup>2)</sup>	in Land- schafts- gestaltung und -pflege/ Rekultivierung	bei privaten Haus- halten <sup>3)</sup>	für andere Zwecke, Verwen- dung noch nicht bekannt
Anzahl		t				
unter 5 000	27	40 107	7 962	23 543	3 431	5 171
5 000 - 10 000	27	109 975	16 041	71 638	4 256	18 040
10 000 - 20 000	11	84 833	19 671	40 526	7 510	17 126
20 000 und mehr	8	118 842	30 526	77 621	7 733	2 962
<b>Insgesamt</b>	<b>73</b>	<b>353 757</b>	<b>74 200</b>	<b>213 328</b>	<b>22 930</b>	<b>43 299</b>

1) Normalkapazität ist das Produkt von Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

2) einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

3) z. B. Kleingärtner



# Abfallartenkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis -Stand 2002-

## **ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN**

### **Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen**

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

### **Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**

- 01 03 04\* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05\* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07\* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen**

- 01 04 07\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99 Abfälle a. n. g.

### **Bohrschlämme und andere Bohrabfälle**

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05\* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06\* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99 Abfälle a. n. g.

## **ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN**

### **Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10 Metallabfälle
- 02 01 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen

- 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der Zuckerherstellung**

- 02 04 01 Rübenerde
- 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der Milchverarbeitung**

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren**

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)**

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99 Abfälle a. n. g.

## **ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**

### **Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04\* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99 Abfälle a. n. g.

### **Abfälle aus der Holzkonservierung**

- 03 02 01\* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02\* chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03\* metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04\* anorganische Holzschutzmittel

- 03 02 05\* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe**

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle  
 03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)  
 03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling  
 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  
 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling  
 03 03 09 Kalkschlammabfälle  
 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung  
 03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen  
 03 03 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**

**Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie**

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle  
 04 01 02 geäschertes Leimleder  
 04 01 03\* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase  
 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe  
 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe  
 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung  
 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)  
 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish  
 04 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Textilindustrie**

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)  
 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)  
 04 02 14\* Abfälle aus dem Finish, die org. Lösungsmittel enthalten  
 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen  
 04 02 16\* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten  
 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen  
 04 02 19\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen

- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern  
 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern  
 04 02 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS DER ERDÖL-RAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE**

**Abfälle aus der Erdölraffination**

- 05 01 02\* Entsalzungsschlämme  
 05 01 03\* Bodenschlämme aus Tanks  
 05 01 04\* saure Alkylschlämme  
 05 01 05\* verschüttetes Öl  
 05 01 06\* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung  
 05 01 07\* Säureteere  
 05 01 08\* andere Teere  
 05 01 09\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen  
 05 01 11\* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen  
 05 01 12\* säurehaltige Öle  
 05 01 13 Schlämme aus der Kessel Speisewasseraufbereitung  
 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen  
 05 01 15\* gebrauchte Filtertone  
 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung  
 05 01 17 Bitumen  
 05 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Kohlepyrolyse**

- 05 06 01\* Säureteere  
 05 06 03\* andere Teere  
 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen  
 05 06 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport**

- 05 07 01\* quecksilberhaltige Abfälle  
 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle  
 05 07 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**

**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren**

- 06 01 01\* Schwefelsäure und schweflige Säure  
 06 01 02\* Salzsäure  
 06 01 03\* Flusssäure  
 06 01 04\* Phosphorsäure und phosphorige Säure  
 06 01 05\* Salpetersäure und salpetrige Säure  
 06 01 06\* andere Säuren  
 06 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Basen**

- 06 02 01\* Calciumhydroxid  
 06 02 03\* Ammoniumhydroxid  
 06 02 04\* Natrium- und Kaliumhydroxid  
 06 02 05\* andere Basen  
 06 02 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden**

- 06 03 11\* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten  
 06 03 13\* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten  
 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen  
 06 03 15\* Metalloxyde, die Schwermetalle enthalten  
 06 03 16 Metalloxyde mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen  
 06 03 99 Abfälle a. n. g.

**Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen**

- 06 04 03\* arsenhaltige Abfälle  
 06 04 04\* quecksilberhaltige Abfälle  
 06 04 05\* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten  
 06 04 99 Abfälle a. n. g.

**Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung**

- 06 05 02\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

**Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen**

- 06 06 02\* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten  
 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen  
 06 06 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie**

- 06 07 01\* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse  
 06 07 02\* Aktivkohle aus der Chlorherstellung  
 06 07 03\* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme  
 06 07 04\* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure  
 06 07 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen**

- 06 08 02\* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle  
 06 08 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie**

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke  
 06 09 03\* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten  
 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen  
 06 09 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln**

- 06 10 02\* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 06 10 99 Abfälle a. n. g.

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

**Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern**

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.**

- 06 13 01\* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02\* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04\* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05\* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**

**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien**

- 07 01 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern**

- 07 02 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen

- 07 02 13 Kunststoffabfälle
- 07 02 14\* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16\* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)**

- 07 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 03 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 03 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen
- 07 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden**

- 07 04 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen
- 07 04 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika**

- 07 05 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- 07 05 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen
- 07 05 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**

- 07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.**

- 07 07 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

**ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACK, EMAILLE), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCK-FARBEN**

**Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken**

- 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13\* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15\* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17\* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19\* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21\* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)**

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Druckfarben**

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12\* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14\* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16\* Abfälle von Ätzlösungen

- 08 03 17\* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19\* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)**

- 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11\* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13\* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15\* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17\* Harzöle
- 08 04 99 Abfälle a. n. g.

**Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**

- 08 05 01\* Isocyanatabfälle

**ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE**

**Abfälle aus der fotografischen Industrie**

- 09 01 01\* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02\* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 03\* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04\* Fixierbäder
- 09 01 05\* Bleichlösungen und Bleich-Fixierbäder
- 09 01 06\* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11\* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen

- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13\* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN**

**Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)**

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04\* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09\* Schwefelsäure
- 10 01 13\* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14\* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16\* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18\* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen
- 10 01 22\* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

<b>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</b>	<b>10 03 28</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	<b>Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie</b>
<b>10 02 01</b>			<b>10 07 01</b>
Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	<b>10 03 29*</b>	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
<b>10 02 02</b>			<b>10 07 02</b>
unbearbeitete Schlacke	<b>10 03 30</b>	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
<b>10 02 07*</b>			<b>10 07 03</b>
festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 03 99</b>	Abfälle a. n. g.	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
<b>10 02 08</b>			<b>10 07 04</b>
Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	<b>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</b>		andere Teilchen und Staub
<b>10 02 10</b>	<b>10 04 01*</b>	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 07 05</b>
Walzzunder	<b>10 04 02*</b>	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
<b>10 02 11*</b>	<b>10 04 03*</b>	Calciumarsenat	<b>10 07 07*</b>
öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	<b>10 04 04*</b>	Filterstaub	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
<b>10 02 12</b>	<b>10 04 05*</b>	andere Teilchen und Staub	<b>10 07 08</b>
Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen	<b>10 04 06*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
<b>10 02 13*</b>	<b>10 04 07*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>10 07 99</b>
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>10 04 09*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	Abfälle a. n. g.
<b>10 02 14</b>	<b>10 04 10</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	<b>10 04 99</b>	Abfälle a. n. g.	<b>Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie</b>
<b>10 02 15</b>			<b>10 08 04</b>
andere Schlämme und Filterkuchen	<b>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</b>		Teilchen und Staub
<b>10 02 99</b>	<b>10 05 01</b>	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 08 08*</b>
Abfälle a. n. g.	<b>10 05 03*</b>	Filterstaub	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
<b>Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie</b>	<b>10 05 04</b>	andere Teilchen und Staub	<b>10 08 09</b>
<b>10 03 02</b>	<b>10 05 05*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	andere Schlacken
Anodenschrott	<b>10 05 06*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>10 08 10*</b>
<b>10 03 04*</b>	<b>10 05 08*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
Schlacken aus der Erstschmelze	<b>10 05 09</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	<b>10 08 11</b>
<b>10 03 05</b>	<b>10 05 10*</b>	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
Aluminiumoxidabfälle	<b>10 05 11</b>	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	<b>10 08 12*</b>
<b>10 03 08*</b>	<b>10 05 99</b>	Abfälle a. n. g.	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
Salzschlacken aus der Zweitschmelze	<b>Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie</b>		<b>10 08 13</b>
<b>10 03 09*</b>	<b>10 06 01</b>	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	<b>10 06 02</b>	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	<b>10 08 14</b>
<b>10 03 15*</b>	<b>10 06 03*</b>	Filterstaub	Anodenschrott
Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	<b>10 06 04</b>	andere Teilchen und Staub	<b>10 08 15*</b>
<b>10 03 16</b>	<b>10 06 06*</b>	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
Abschaum mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 03 15 fällt	<b>10 06 07*</b>	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>10 08 16</b>
<b>10 03 17*</b>	<b>10 06 09*</b>	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 08 15 fällt
teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	<b>10 06 10</b>	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	<b>10 08 17*</b>
<b>10 03 18</b>	<b>10 06 99</b>	Abfälle a. n. g.	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen			<b>10 08 18</b>
<b>10 03 19*</b>			Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			<b>10 08 19*</b>
<b>10 03 20</b>			öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt			<b>10 08 20</b>
<b>10 03 21*</b>			Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten			<b>10 08 99</b>
<b>10 03 22</b>			Abfälle a. n. g.
Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen			<b>Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl</b>
<b>10 03 23*</b>			<b>10 09 03</b>
festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			Ofenschlacke
<b>10 03 24</b>			<b>10 09 05*</b>
festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen			gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
<b>10 03 25*</b>			<b>10 09 06</b>
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
<b>10 03 26</b>			<b>10 09 07*</b>
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen			gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
<b>10 03 27*</b>			<b>10 09 08</b>
öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung			Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 10 09 13\* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
- 10 09 15\* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 09 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
- 10 09 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen**

- 10 10 03 Ofenschlacke
- 10 10 05\* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 10 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
- 10 10 07\* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 10 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
- 10 10 09\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 10 10 Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt
- 10 10 11\* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 12 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
- 10 10 13\* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 14 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
- 10 10 15\* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 10 16 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
- 10 10 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen**

- 10 11 03 Glasfaserabfall
- 10 11 05 Teilchen und Staub
- 10 11 09\* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 10 11 10 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
- 10 11 11\* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
- 10 11 12 Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt
- 10 11 13\* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen

- 10 11 17\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19\* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug**

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11\* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09\* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus Krematorien**

- 10 14 01\* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

**ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE**

**Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**

- 11 01 05\* saure Beizlösungen
- 11 01 06\* Säuren a. n. g.
- 11 01 07\* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08\* Phosphatierschlämme
- 11 01 09\* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen
- 11 01 11\* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13\* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15\* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16\* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**

- 11 02 02\* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05\* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 99 Abfälle a. n. g.

**Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**

- 11 03 01\* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02\* andere Abfälle

**Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04\* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

**ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHEN-BEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06\* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08\* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10\* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
- 12 01 16\* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18\* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19\* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20\* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01\* wässrige Waschlösungen
- 12 03 02\* Abfälle aus der Dampfentfettung

**ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)**

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01\* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04\* chlorierte Emulsionen
- 13 01 05\* nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09\* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10\* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11\* synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12\* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13\* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04\* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06\* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07\* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08\* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01\* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06\* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07\* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08\* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09\* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10\* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01\* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02\* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03\* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01\* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02\* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03\* Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06\* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07\* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08\* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01\* Heizöl und Diesel
- 13 07 02\* Benzin
- 13 07 03\* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01\* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02\* andere Emulsionen
- 13 08 99\* Abfälle a. n. g.

**ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)**

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01\* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02\* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische

- 14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04\* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05\* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

**VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)**

Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06 gemischte Verpackungen
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11\* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02\* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

**ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND**

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04\* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
- 16 01 07\* Ölfilter
- 16 01 08\* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09\* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10\* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11\* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13\* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14\* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichteisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

16 01 20	Glas	16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 21*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen			16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
16 01 22	Bauteile a. n. g.			16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
16 01 99	Abfälle a. n. g.			16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen
<b>Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten</b>					
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten				
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen				
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten				
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten				
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen				
16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen				
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile				
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen				
<b>Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse</b>					
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen				
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				
16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen				
<b>Explosivabfälle</b>					
16 04 01*	Munition				
16 04 02*	Feuerwerkskörperabfälle				
16 04 03*	andere Explosivabfälle				
<b>Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien</b>					
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)				
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen				
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien				
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten				
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten				
			<b>Batterien und Akkumulatoren</b>		
			16 06 01*	Bleibatterien	
			16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	
			16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien	
			16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	
			16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	
			16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	
			<b>Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)</b>		
			16 07 08*	öhlhaltige Abfälle	
			16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	
			16 07 99	Abfälle a. n. g.	
			<b>Gebrauchte Katalysatoren</b>		
			16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	
			16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	
			16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	
			16 08 04	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	
			16 08 05*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	
			16 08 06*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	
			16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
			<b>Oxidierende Stoffe</b>		
			16 09 01*	Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat	
			16 09 02*	Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	
			16 09 03*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid	
			16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.	
			<b>Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung</b>		
			16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
			16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	
			16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	
			16 10 04	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	
			<b>Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien</b>		
			16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	
			16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	
			<b>BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)</b>		
			<b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>		
			17 01 01	Beton	
			17 01 02	Ziegel	
			17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	
			17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	
			17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
			<b>Holz, Glas und Kunststoff</b>		
			17 02 01	Holz	
			17 02 02	Glas	
			17 02 03	Kunststoff	
			17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
			<b>Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte</b>		
			17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	
			17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
			17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
			<b>Metalle (einschließlich Legierungen)</b>		
			17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
			17 04 02	Aluminium	
			17 04 03	Blei	
			17 04 04	Zink	
			17 04 05	Eisen und Stahl	
			17 04 06	Zinn	
			17 04 07	gemischte Metalle	
			17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
			17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
			17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
			<b>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</b>		
			17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
			17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
			17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.



- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 17 05 07\* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

**Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**

- 17 06 01\* Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03\* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05\* asbesthaltige Baustoffe

**Baustoffe auf Gipsbasis**

- 17 08 01\* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

**Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**

- 17 09 01\* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02\* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03\* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

**ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURATABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)**

**Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen**

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10\* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

**Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren**

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

**ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSER-BEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE**

**Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen**

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05\* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06\* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10\* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11\* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15\* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17\* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen

- 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)**

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04\* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05\* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
- 19 02 07\* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08\* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09\* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11\* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99 Abfälle a. n. g.

**Stabilisierte und verfestigte Abfälle**

- 19 03 04\* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06\* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

**Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung**

- 19 04 01 verglaste Abfälle
- 19 04 02\* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03\* nicht verglaste Festphase
- 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

**Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen**

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99 Abfälle a. n. g.
- 19 05 99 00 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19 05 99 01 Kompost (spezifikationsgerecht)

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

**Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen**

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 04 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 06 06 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 06 99 Abfälle a. n. g.

**Deponiesickerwasser**

- 19 07 02\* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

**Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.**

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02 Sandfangrückstände
- 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
- 19 08 06\* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07\* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08\* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10\* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen
- 19 08 11\* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
- 19 08 13\* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten
- 19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
- 19 08 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser**

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung
- 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle
- 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze

- 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen**

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03\* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05\* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

**Abfälle aus der Altölaufbereitung**

- 19 11 01\* gebrauchte Filtertone
- 19 11 02\* Säureteere
- 19 11 03\* wässrige flüssige Abfälle
- 19 11 04\* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05\* Schlämme aus der betriebs-eigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 11 06 Schlämme aus der betriebs-eigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
- 19 11 07\* Abfälle aus der Abgasreinigung
- 19 11 99 Abfälle a. n. g.

**Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.**

- 19 12 01 Papier und Pappe
- 19 12 01 00 Papier und Pappe, nicht differenzierbar
- 19 12 01 01 Untere Sorten
- 19 12 01 02 Mittlere Sorten
- 19 12 01 03 Bessere Sorten
- 19 12 01 04 Krafthaltige Sorten
- 19 12 01 05 Sondersorten
- 19 12 02 Eisenmetalle
- 19 12 03 Nichteisenmetalle
- 19 12 04 Kunststoff und Gummi
- 19 12 05 Glas
- 19 12 05 00 Glas, nicht differenzierbar
- 19 12 05 01 Weißglas
- 19 12 05 02 Braunglas
- 19 12 05 03 Grünglas
- 19 12 05 04 Buntglas
- 19 12 05 05 Mischglas
- 19 12 06\* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
- 19 12 08 Textilien
- 19 12 09 Mineralien (z.B. Sand, Steine)
- 19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
- 19 12 11\* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 12 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandl. von Abfällen m. Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

**Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser**

- 19 13 01\* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 02 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
- 19 13 03\* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 04 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen
- 19 13 05\* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 06 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen
- 19 13 07\* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 13 08 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen

**SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN**

**Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)**

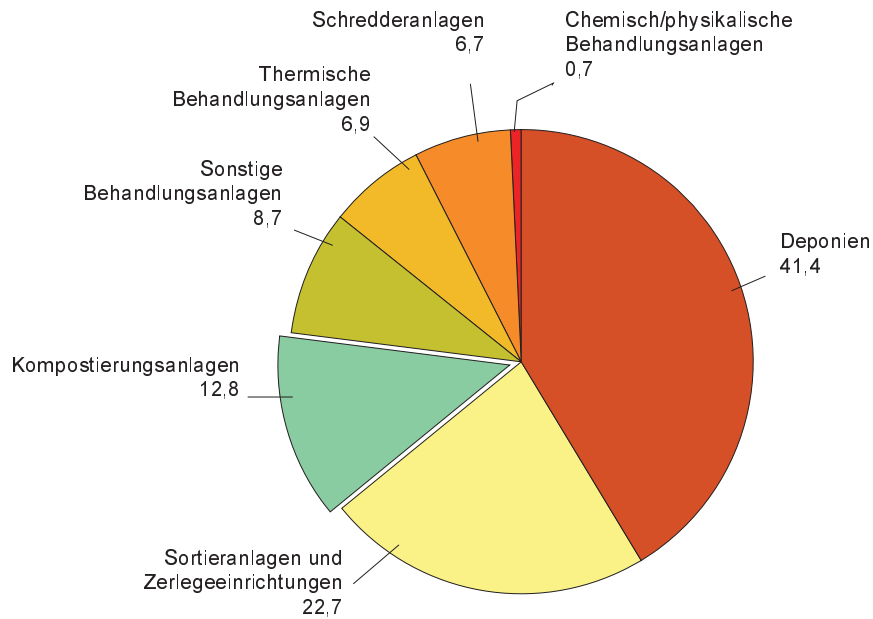
- 20 01 01 Papier und Pappe
- 20 01 02 Glas
- 20 01 08 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 20 01 10 Bekleidung
- 20 01 11 Textilien
- 20 01 13\* Lösemittel
- 20 01 14\* Säuren
- 20 01 15\* Laugen
- 20 01 17\* Fotochemikalien
- 20 01 19\* Pestizide
- 20 01 21\* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 20 01 23\* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 20 01 25 Speiseöle und -fette
- 20 01 26\* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
- 20 01 27\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
- 20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
- 20 01 31\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 20 01 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen

\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

<b>20 01 33*</b>	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	<b>Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)</b>	Nachrichtlich im EAK nicht genannte Abfallarten
<b>20 01 34</b>	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	<b>20 02 01</b>	biologisch abbaubare Abfälle
<b>20 01 35*</b>	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	<b>20 02 02</b>	Boden und Steine
<b>20 01 36</b>	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	<b>20 02 03</b>	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
<b>20 01 37*</b>	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	<b>Andere Siedlungsabfälle</b>	<b>19 05 99 00</b>
<b>20 01 38</b>	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	<b>20 03 01</b>	gemischte Siedlungsabfälle
<b>20 01 39</b>	Kunststoffe	<b>20 03 01 00</b>	Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar
<b>20 01 40</b>	Metalle	<b>20 03 01 01</b>	Hausmüll
<b>20 01 41</b>	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	<b>20 03 01 02</b>	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
<b>20 01 99</b>	sonstige Fraktionen a. n. g.	<b>20 03 01 04</b>	Abfälle aus der Biotonne
		<b>20 03 02</b>	Marktabfälle
		<b>20 03 03</b>	Straßenkehricht
		<b>20 03 04</b>	Fäkalschlamm
		<b>20 03 06</b>	Abfälle aus der Kanalreinigung
		<b>20 03 07</b>	Sperrmüll
		<b>20 03 99</b>	Siedlungsabfälle a. n. g.
		<b>19 12 01 00</b>	Papier und Pappe, nicht differenzierbar
		<b>19 12 01 01</b>	Untere Sorten
		<b>19 12 01 02</b>	Mittlere Sorten
		<b>19 12 01 03</b>	Bessere Sorten
		<b>19 12 01 04</b>	Krafthaltige Sorten
		<b>19 12 01 05</b>	Sondersorten
		<b>19 12 05 00</b>	Glas, nicht differenzierbar
		<b>19 12 05 01</b>	Weißglas
		<b>19 12 05 02</b>	Braunglas
		<b>19 12 05 03</b>	Grünglas
		<b>19 12 05 04</b>	Buntglas
		<b>19 12 05 05</b>	Mischglas
		<b>20 03 01 00</b>	Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar
		<b>20 03 01 01</b>	Hausmüll
		<b>20 03 01 02</b>	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
		<b>20 03 01 04</b>	Abfälle aus der Biotonne

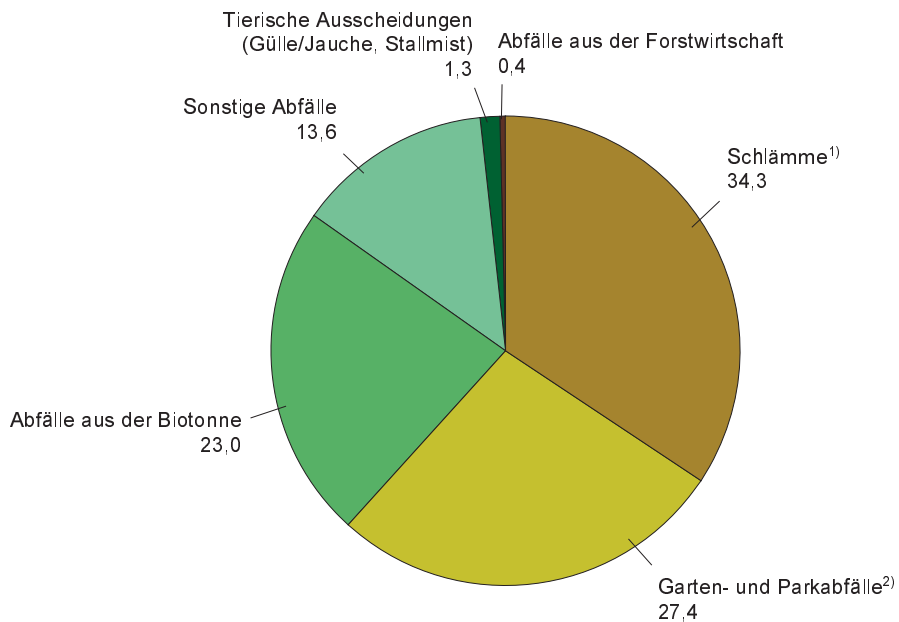
\* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

**Abb. 1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft 2002 eingesetzte<sup>1)</sup> nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle in Prozent**



1) einschließlich abgelagerte/behandelte

**Abb. 2 Art und Menge der in Kompostierungsanlagen 2002 eingesetzten Abfälle in Prozent**



1) aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation

2) einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt

In den 26 Zerlegeeinrichtungen die es in Sachsen im Jahr 2002 gab, wurden 11 215 Tonnen Elektro- und Elektronikabfälle („Weiße Ware“, Büro-, Kommunikationsgeräte/Informationstechnik, Kleingeräte u. a.) eingesetzt. Diese Menge konnte durch die Zerlegung in einzelne verwertbare Fraktionen, darunter 5 449 Tonnen (48,6 Prozent) eisenhaltige Metalle und 1 231 Tonnen (elf Prozent) Nichteisen-Metalle, getrennt werden (vgl. Tab. 9).

### **Abfallbehandlung in Kompostierungsanlagen**

Von der sächsischen Entsorgungswirtschaft wurden im Berichtsjahr 83 Kompostierungsanlagen einschließlich Biogasanlagen betrieben. In diesen Anlagen wurde eine Abfallgesamtmenge von 680 061 Tonnen eingesetzt. 27,4 Prozent (186 575 Tonnen) entfielen auf Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle, Grünschnitt) und 23 Prozent (156 637 Tonnen) waren Abfälle aus der Biotonne.

### **Abfallbeseitigung in Deponien**

Im Berichtsjahr 2002 wurden in Sachsen noch 26 Deponien durch Unternehmen der Entsorgungswirtschaft betrieben. Auf deren Deponien wurde eine Gesamtmenge von 2 206 899 Tonnen nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle dauerhaft abgelagert. Mengenmäßig der größte Anteil der deponierten Gesamtmenge (1 132 378 Tonnen = 51,3 Prozent) wurde in den sieben Deponien der Entsorgungswirtschaft im Regierungsbezirk Leipzig abgelagert. Im Regierungsbezirk Dresden gab es elf Deponien; hier wurde eine Menge von 626 626 Tonnen (28,4 Prozent) nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle der Beseitigung zugeführt. Auf den acht Deponien im Regierungsbezirk Chemnitz wurden 447 895 Tonnen (20,3 Prozent der Gesamtmenge) abgelagert. Mehr als die Hälfte der deponierten Abfälle (1 167 758 Tonnen = 52,9 Prozent) waren Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle.

In 24 sächsischen Deponien wurden Deponiebaumaßnahmen durchgeführt. Dabei kamen 730 460 Tonnen Bau- und Abbruchabfälle zum Einsatz (vgl. Tab. 15). Eine aktive Entgasung wurde in 15 Deponien durchgeführt, davon wurde von neun Deponien das Deponiegas genutzt (vgl. Tab. 17). Für die kommenden Jahre steht in den 26 sächsischen Deponien ein Restvolumen von rund 13 Millionen Kubikmetern zur Ablagerung von Abfällen zur Verfügung (vgl. Tabellen 14 und 16).

### **Thermische Behandlungsanlagen**

In Sachsen gab es sieben Thermische Behandlungsanlagen, die ausschließlich gewerblich betrieben wurden. In sieben Thermischen Behandlungsanlagen wurde die bei der Abfallentsorgung entstehende Wärme überwiegend zur Deckung des Eigenbedarfs genutzt (vgl. Tab. 20).